



Führung in der Transformation: Welchen Einfluss hatte die Corona- Pandemie?



Gut gerüstet auf die Expedition

Wie aus Krisenmanagement in Corona-Zeiten echter Wandel wird

Die Coronapandemie hat es eindrucksvoll bewiesen: Unternehmen müssen von heute auf morgen adaptiver werden. Den Wandel gemeinsam mit den Führungskräften gestalten war und ist die Antwort der AOK Hessen auf diese Herausforderung. Welche Erfolgsfaktoren den Ausschlag gaben, erklärt Karlheinz Löw, Hauptabteilungsleiter Personal/Finanzen/Infrastruktur.

Wandel setzt langen Atem voraus

Die richtige Einstellung hat, wer sich den Wandel als Expedition vorstellt, so Löw: „Transformation ist nicht endlich, sondern geht kontinuierlich weiter. Aber das Ziel muss bekannt sein, um zu wissen, in welche Richtung man läuft.“ Bei der AOK hat eine Analyse der Unternehmenskultur den Unterschied zwischen Ist-Zustand und Zielvorstellung deutlich gemacht und dadurch die Richtung bestimmt. Die Reflexion bei den Führungskräften anhand individueller 270-Grad-Feedbacks hat die Transformation tiefgreifend vorangebracht.

Begleitung der Führungskräfte

Durch die bereits begonnene Transformation konnte die AOK Hessen z.B. den Wechsel ins Homeoffice leichter umsetzen. Die dafür notwendige Führungskultur ließ sich schneller anpassen. Die individuelle Begleitung in Coachings half den Führungskräften zusätzlich bei speziellen Fragestellungen mit Empfehlungen und Tipps, etwa zum Führen auf Distanz. „Corona war für uns ein Booster für die Transformation und hat uns gezeigt, was nötig ist, um auf der langen Linie als Unternehmen erfolgreich zu bleiben“, sagt Löw.

Führen durch Vormachen

Der Top-down-Ansatz über die Führungskräfte war und ist ein erfolgreicher und wirksamer Hebel, um Mitarbeitende für die elementaren Bestandteile erfolgreichen Arbeitens bei der AOK Hessen mitzunehmen: Ergebnisorientierung, Vertrauen und Wertschätzung, Partizipation und Eigenverantwortung. Löw: „Entscheidend dabei ist die widerspruchsfreie Vorbildfunktion aller Führungskräfte über alle Ebenen – vom Vorstand zu den Abteilungsleiter:innen bis zu den Gruppenleiter:innen.“ Wer den Wandel selbst nicht vorlebt, kann ihn nicht von anderen verlangen.



Unsere Referent:innen



Kathrin Frey
Manager, Leadership & Change
Kienbaum



Karlheinz Löw
Hauptabteilungsleiter Personal/Finanzen/Infrastruktur
AOK Hessen

Kontakt

Kathrin Frey

Kienbaum Consultants International GmbH
Löwengrube 18 | 80333 München
kathrin.frey@kienbaum.de | Tel.: +49 172 998 35 03

**Sie haben Fragen?
Sprechen Sie uns gerne an!**

Leading by #WePowerment

